

Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

Twann | Tüscherz | Ligerz

www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Gottesdienste

Sonntag, 5. März, 18.15 Uhr

Pfarrsaal Ligerz

Gottesdienst

Peter von Salis, Pfarrer
Konfirmationsklasse
Miriam Vaucher, Musik

Sonntag, 12. März, 10.15 Uhr

Pfarrsaal Twann

Gottesdienst

Corinne Kurz, Pfarrerin
Karin Schneider, Orgel

Sonntag, 19. März, 10.15 Uhr

Kirche Ligerz

Gottesdienst

Peter von Salis, Pfarrer
Ad-hoc-Chor mit Johannes
Göddemeyer, Leitung
Karin Schneider, Orgel

Sonntag, 26. März, 10.15 Uhr

Kirche Twann

Suppentag-Gottesdienst

Peter von Salis, Pfarrer
KUW 7/8
Miriam Vaucher, Musik

Anschliessend Suppen-Zmittag in der
Rebhalle mit Güegu Tschanz und Team

Adressen

Büro Dorfgasse 52, 2513 Twann

Post Postfach 10, 2513 Twann

Präsidium Kirchgemeinderat

Hans Jürg Ritter 079 251 03 51
praesidium@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Pfarramt

Peter von Salis 078 741 37 64

p.vonsalis@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Corinne Kurz 079 439 50 98

c.kurz@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Pikettdienst und Seelsorge

9. Januar bis 2. April

Peter von Salis, Pfarrer, 078 741 37 64

Besuchsdienst und Seelsorge

Lassen Sie uns wissen, wenn Sie
gerne ab und zu besucht werden
oder ein seelsorgerliches Gespräch
brauchen – und melden Sie sich
gerne bei:

Peter von Salis, Pfarrer, 0787413764



Foto: ritaE, Pixabay

Kirchliche Unterweisung (KUW)

7. Klasse

Samstag, 18. März, 9.15–16.45 Uhr
Pfarrsaal Twann

Unterricht zur oekumenischen
Kampagne und Suppentag mit
Peter von Salis, Pfarrer

7. und 8. Klasse

Samstag, 25. März, 9.15–11.45 Uhr
Pfarrsaal Twann

Unterricht zur oekumenischen
Kampagne und Suppentag mit
Peter von Salis, Pfarrer

7. und 8. Klasse

**Sonntag, 26. März, 9.15 bis ca.
14.30 Uhr**
Pfarrsaal und Rebhalle Twann

Vorbereitung und Gottesdienst zur
oekumenischen Kampagne und Mit-
arbeit am Suppentag mit Peter von
Salis, Pfarrer, und Suppentag-Team

9. Klasse

Samstag, 4. März, 9.15–16.45 Uhr
Pfarrsaal Ligerz

Unterricht mit Peter von Salis, Pfarrer

9. Klasse

Sonntag, 5. März, 17.30–19.15 Uhr
Pfarrsaal Ligerz

Gottesdienst-Vorbereitung und Gottes-
dienst mit Peter von Salis, Pfarrer und
Miriam Vaucher, Musik

Kinder und Jugend

KinderTreff

Freitag, 24. März, 17.15–20 Uhr
Pfarrsaal Twann

Anmeldung jeweils bis mittwochs bei
Corinne Kurz, SMS 079 289 85 61

Veranstaltungen

Mittagstisch für Alleinstehende

Donnerstag, 2. März, 12 Uhr
Pfarrsaal Twann

Kontakt bei U. Magri, 032 315 31 88

Ad-hoc-Chor

**Donnerstag, 2., 9. und 16. März
19 Uhr**

Schulhaus Ligerz

Probe mit Johannes Göddemeyer

Café Zwischenhalt

Montag, 6. März, 9–11 Uhr
Pfarrsaal Ligerz

KirchenKino

Donnerstag, 30. März, 19.45 Uhr
Engel Haus Twann

«Haute Couture – Die Schönheit
der Geste»

Regie: Sylvie Ohayon, 2021

Eine freche Vorstadtgöre ohne Perspektive
und die arrivierte Chef-Schneiderin Esther,
kurz vor der Rente, treffen in Paris aufeinan-
der. Eines Tages wird ihr in der U-Bahn ihre
Handtasche gestohlen. Trotz des Diebstahls
will Esther dem Mädchen eine Chance
bieten, und zwar mit einer Praktikumsstelle
in ihrem Haute Couture-Atelier.

Konzertreihe

«Tradition in der Moderne»

Sonntag, 26. März, 17.15 Uhr
Kirche Twann

Klezmer Pauwau meets Bettina Boller

Bettina Boller, Violine

Fred Singer, Klarinette & Stimme

Viktor Pantiouchenko, Akkordeon & Stimme
Tashko Tasheff, Bass & Duduk

Eintritt frei, Kollekte

Die international bekannte Schweizer
Violinistin Bettina Boller trifft zusam-
men mit dem Trio Klezmer Pauwau.

Vorgestellt

Ich bin in Twann aufgewachsen,
verwurzelt mit Reben und Wein.
Nach einer Ausbildung in der Welt
der Chemie führte ich den elterli-
chen Weinbaubetrieb weiter. Vor
2 Jahren passte alles, der Zeitpunkt,
die Familiensituation und die Mitar-
beitersituation. Und ein junger, initi-
ativer Winzer stand in den Startlö-
chern in die Selbständigkeit. Ich er-
griff die Gelegenheit und verpachte
den Weinbaubetrieb seither. Ich bin
glücklich, nach wie vor in Reben
und Keller tätig zu sein. Als „Wan-
derarbeiterin“ erhielt ich schon
manchen Einblick in vorher Verbor-



Foto: zVg

genes. Auch habe ich mein Weinla-
bor wieder aktiviert. Meinen erlern-
ten Beruf für den Weinbau einzuset-
zen macht Freude.

Und was sonst noch? Velofahren,
chorsingen, nähen, Velos und Klein-
geräte flicken, das liebe ich.

Jetzt bin ich gespannt, was auf mich
zu kommt als Kirchgemeinderätin.
Ich zähle darauf, dass es Aufgaben
gibt, die meinen Fähigkeiten und Er-
fahrungen entsprechen.

Ursi Angelrath, Rebbäuerin, Twann